

Kolping-Gesandter aus Honduras besucht Velbert

Rufino Rodriguez macht Station auf Bauernhof und in Kita Bartelskamp

In dieser Woche bereiste der Gesandte des Kolpingwerks Honduras, Rufino Rodriguez, auf Einladung von Adveniat Deutschland. Ein Abstecher nach Velbert war eingeplant, der Botschafter des Mittelamerika-Parlaments für Europa, Dr. Ricardo Lagos Andino, sowie Claudia Kalhoff de Lagos begleiteten ihn als Dolmetscher.

Erster Anlaufpunkt in der Schlossstadt, wo sich als Vertreter der Kolpingfamilie Dechant Peter Jansen

und der Vorsitzende Michael Wolframm um den Besuch aus Honduras kümmerten, war das Gut Hixholz, wo Rufino Rodriguez mit Ortsbauer Michael Greshake ins Gespräch kam. Das interessierte den mittelamerikanischen Gast, denn der studierte Theologe ist auch Landwirt.

Der Theologe arbeitet ehrenamtlich als Wortgottesdienstleiter und bildet so genannte Delegados aus, das sind Laienprediger, die sich um



Rufino Rodriguez in der Kita. FOTO: KOLPING

die ländliche Bevölkerung kümmern. Hier helfen sie auch bei Konflikten.

Rodriguez besuchte auch die Kolping-Kita Bartelskamp und traf Mitglieder der Kolpingsfamilie in der Kapelle St. Nikolaus. Der Gast nutzte die Gelegenheit, um über soziale, politische und landeskundliche Hintergründe zu informieren. Nachhaltigkeit und Umwelt, die Situation der Jugend und die Friedensarbeit liegen ihm dabei besonders am Herzen.